

DATA MODUL nach verhaltenem Start in das Jahr 2018 auf Aufholkurs

- › Steigerung des Auftragseingangs um 7,5% auf 69,2 Mio. Euro
- › Umsatz mit 57,5 Mio. Euro auf Vorjahresniveau
- › EBIT von 4,0 Mio. Euro belastet durch Währungseffekte und Personalaufwendungen
- › EBIT-Rendite mit 7,0% im Zielkorridor

München, 08. Mai 2018 – DATA MODUL ist etwas verhalten in das neue Jahr gestartet, konnte jedoch im Verlauf des ersten Quartals Aufholeffekte erzielen. Das durch positive Sondereffekte erzielte Rekordergebnis im ersten Quartal 2017 konnte erwartungsgemäß nicht gehalten werden, jedoch stabilisierte sich der Umsatz auf dem starken Vorjahresniveau. Weiterhin erfreulich entwickelte sich der Auftragseingang, der sich auch im Vergleich zum hohen Vorjahreswert um 7,5% von 64,4 Mio. Euro auf 69,2 Mio. Euro steigerte. Das EBIT verlor zum Rekordergebnis des Vorjahres beeinflusst durch negative Währungseffekte sowie gestiegene Personalaufwendungen, konnte mit 4,0 Mio. Euro aber die Ergebnisse der vergangenen drei Quartale übertreffen. Die EBIT-Rendite liegt mit 7,0% (i.Vj. 9,5%) innerhalb des gesetzten Zielkorridors. Der Auftragsbestand nahm, dem sehr guten Book-to-Bill-Verhältnis von 1,2 folgend, um 9,2% auf 118,5 Mio. Euro (i.Vj. 108,5 Mio. Euro) zu.

Konzernkennzahlen

| In TEUR | Q1 2018 | Q1 2017 | Veränderung |
|-----------------------------|---------|---------|-------------|
| Umsatz | 57.487 | 58.039 | -1,0% |
| Auftragseingang | 69.157 | 64.350 | 7,5% |
| Auftragsbestand | 118.474 | 108.525 | 9,2% |
| EBIT | 4.003 | 5.507 | -27,3% |
| EBIT-Rendite | 7,0% | 9,5% | -26,3% |
| Periodenergebnis | 2.845 | 3.685 | -22,8% |
| Ergebnis pro Aktie (in EUR) | 0,81 | 1,05 | -22,9% |

Ausblick

Die guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die weiter konsequente Verfolgung der Ziele unseres Strategieprogramms stimmen uns zuversichtlich für ein erfolgreiches Gesamtjahr. Der Aufholkurs des ersten Quartals soll sich auch im weiteren Verlauf fortsetzen – die Rahmenbedingungen für weiteres Wachstum schaffen wir durch vorausschauende Personalpolitik und Investitionen in die Zukunft. Auf Basis der erfreulichen Auftragsentwicklung erwartet der Vorstand weitere Aufholeffekte sowie ein gutes Gesamtjahr 2018.